

FAQ: Anmeldung einer Arbeit zur Erlangung eines Bachelor of Arts Slavistik oder Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien (Stand: Februar 2023)

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Grundvoraussetzung für die Anmeldung einer Bachelorarbeit im Fach Slavistik/Osteuropastudien sind der Abschluss aller erforderlichen **Basis- und Aufbaumodule Wissenschaft und Spracherwerb**.

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung Slavistik/Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt durch die Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel 4 Jahre Schulunterricht) oder entsprechende Zeugnisse/Bescheinigungen.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Sie möglichst frühzeitig (am besten im Einführungs- und Aufbaumodul) die erforderlichen **ÜK-Punkte** sammeln (für weitere Informationen siehe Modulhandbuch).

Studierende im Fachanteil 75 % sowie 50 % (Variante A und B, wenn 1. HF) schreiben eine Bachelorarbeit in Slavistik.

Studierende im Fachanteil 100 %, 75 % sowie 50 % (wenn 1. HF) schreiben eine Bachelorarbeit in Osteuropastudien.

Welche Dokumente benötige ich vorab?

Anleitung Prüfungsanmeldung Bachelorarbeit für **Slavistik** und **Osteuropastudien**:

<https://www.neuphil.uni-heidelberg.de/de/studium/gemeinsames-pruefungsamt-der-philosophischen-und-neuphilologischen-fakultaet/bachelorpruefungen>

Was muss ich bei der Anmeldung gesondert beachten und welche Fristen muss ich beachten?

BA-Abschlussarbeit:

Die BA-Arbeit muss spätestens **8 Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungsleistung (z. B. letzte Hausarbeit)** angemeldet werden.

Laut § 16 der BA-PO, Allgemeiner Teil haben die Studierenden für die Bearbeitung der BA-Arbeit einen **Bearbeitungszeitraum von 9 Wochen**.

Siehe: <https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/downloads/ba-po.pdf> (Seite 23).

Das Thema der Bachelorarbeit wird in Ansprache mit dem/der Betreuer*in festgelegt.

Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfenden bewertet. **Erstprüfer*in** soll die Person sein, welche die Arbeit betreut. **Zweitprüfende*r** wird vom Prüfungsausschuss bestimmt; der Prüfling hat ein Vorschlagsrecht, das jedoch keinen Rechtsanspruch begründet.

BA-Abschlussklausur:

Das Thema der Bachelorklausur wird in Ansprache mit dem/der Betreuer*in festgelegt.

Die Abschlussklausur muss **spätestens 6 Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit** abgeschlossen sein. Im Falle, dass die Abschlussklausur **VOR der Bachelorarbeit** geschrieben wird, muss sie **6 Wochen nach der letzten studienbegleitenden Prüfung** abgeschlossen sein

Die Abschlussklausur wird von zwei Prüfer*innen bewertet, von denen einer Hochschullehrer*in sein muss. Erstprüfende*r soll die Person sein, die die Themen für die Abschlussklausur gestellt hat. Der/Die Zweitprüfende wird vom Prüfungsausschuss bestimmt; der Prüfling hat ein Vorschlagsrecht, das jedoch keinen Rechtsanspruch begründet.

Slavistik:

Siehe: https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/aktuelles/mhb_bachelor_slavistik_zu_po_16-03-2022.pdf, (Seite 54-55).

75%: Der zu überprüfende Stoff der Abschlussklausur bezieht sich auf alle Module Wissenschaft in dem nicht als Spezialisierung gewählten Bereich. Wird die BA-Arbeit also im Bereich Literaturwissenschaft verfasst, muss die Abschlussklausur im Bereich Sprachwissenschaft geschrieben werden und vice versa; auch der sprachliche Schwerpunkt muss sich von dem der Bachelorarbeit unterscheiden. Die Klausur besteht aus einem Übersetzungsteil und einer wissenschaftlichen Fragestellung.

50% Variante A, 1. HF: Die Klausur wird zu demjenigen sprachlichen Schwerpunkt geschrieben, der nicht Gegenstand der Bachelorarbeit war. Die Klausur besteht aus einer wissenschaftlichen Fragestellung.

50% Variante A, 2. HF: Der sprachliche Schwerpunkt ist frei wählbar. Die Klausur besteht aus einer wissenschaftlichen Fragestellung.

50% Variante B: Die Klausur besteht aus einem Übersetzungsteil (vom Deutschen ins Russische) und einer kürzeren wissenschaftlichen Fragestellung.

Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien:

100 %, 75 %, 50 % (wenn 1. HF): Die Bachelorarbeit basiert auf dem Stoff **eines der beiden gewählten Aufbaumodule Wissenschaft**. Das Thema der Bachelorarbeit wird im Einvernehmen mit dem Prüfling von der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Arbeit festgelegt.

Siehe: https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/aktuelles/mhb_bachelor_oomes_zu_po_16-03-2022.pdf, (Seite 61-62).

Welche Personen sind in Slavistik und Osteuropastudien prüfungsberechtigt?

Für die **Literaturwissenschaft** sind Prof. Dr. Urs Heftrich, Dr. Bettina Kaibach und PD Dr. Karoline Thaidigsmann und Apl.-Prof. Dr. Blagovest Zlatanov Velichkov prüfungsberechtigt.

Für die **Sprachwissenschaft** sind Prof. Dr. Irina Podtergera, Apl.-Prof. Dr. Blagovest Zlatanov Velichkov, Apl.-Prof. Dr. Jörg Zinken, Dr. Dorota Biadala, Dr. Aleš Půda und Dr. Ana Valjan prüfungsberechtigt.

Für **Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien** ist Prof. Dr. Tanja Penter prüfungsberechtigt.

Was muss ich beim Verfassen der Arbeit beachten?

In der **Literaturwissenschaft** beträgt der **Umfang** der Bachelorarbeit **40-60 Seiten**.

In der **Sprachwissenschaft** beträgt der **Umfang** der Bachelorarbeit **35-60 Seiten**.

Siehe: https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/aktuelles/mhb_bachelor_slavistik_zu_po_16-03-2022.pdf, (Seite 55).

In der **Osteuropäischen Geschichte** beträgt der **Umfang** der Bachelorarbeit **ca. 30 Seiten**.

Siehe: https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/aktuelles/mhb_bachelor_oomes_zu_po_16-03-2022.pdf, (Seite 61).

Es wird empfohlen, während des Schreibprozesses aktive Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer zu halten. In Zweifelsfällen können somit Fehler vermieden und die Arbeitseffektivität gesteigert werden.

Was muss ich tun, wenn ich im Slavischen Institut ein konsekutives Masterstudium anstrebe?

Detaillierte Informationen zum Anmeldeprozess befinden sich auf der Webseite des Slavischen Instituts.

Für **deutsche** Studierende:

https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/downloads/merkblatt_zugang_ma_slavoese_deutsche_bewerber.pdf

Für **internationale** Studierende:

https://www.slav.uni-heidelberg.de/md/slav/downloads/merkblatt_zugang_ma_slavoese_au_slaendische_bewerber.pdf